

Presse-Information

07. September 2023

RheinCargo erhält Förderbescheid für Landstromanlage am Hafenbecken 1 im Neusser Zentrum

Neuss. Die Anlegestelle für Personenschiffe im Neusser Hafenbecken 1 wird von RheinCargo mit einer Landstromanlage ausgerüstet. Über diesen Zugang können Schiffe die an Bord benötigte Energie beziehen und somit auf dieselbetriebene eigene Stromgeneratoren während des Anliegens verzichten. Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, übergab für diesen Zweck am Donnerstag, 07. September 2023, an der Anlegestelle einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 425.000 Euro an die RheinCargo GmbH & Co. KG.

„Nordrhein-Westfalen soll die erste klimaneutrale Industrieregion Europas werden. Dafür müssen wir jetzt in allen Sektoren anpacken und heute die richtigen Investitionsentscheidungen treffen. Ich freue mich sehr, dass RheinCargo die klimaneutrale Transformation ambitioniert angeht und die klimafreundliche Versorgung der Schiffe mithilfe von Landstromanlagen in den von ihr betriebenen Rheinhäfen voranbringt – für eine bessere Luftqualität im Umfeld der ankernenden Schiffe und ein gutes Klima in NRW“, sagte Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur bei dem Termin.

RheinCargo hatte im April 2022 den Steiger im Neusser Zentrum in Betrieb genommen. Bis dahin gab es keinen barrierearmen Zugang für Personenschiffe im Neusser Hafengebiet. „Ich freue mich, dass RheinCargo die zukünftigen Rheinschiffe über diese Landstromverbindung mit grünem Strom versorgen kann. Dadurch werden Schadstoff- und Lärmemissionen verringert. Dies hat einen positiven Effekt auf die Umwelt und auf die Neusser Bürgerinnen und Bürger. Die Förderung dieses Projektes zahlt auf das Klimaschutzziel der Stadt Neuss ein: Bis zum Jahr 2035 will Neuss klimaneutral sein“, erklärte der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer.

Für RheinCargo bedeutet die Installation der Landstromanlage einen weiteren Schritt auf dem angestrebten Weg in Richtung Klimaneutralität. So wird in den sechs von dem Unternehmen betriebenen Rheinhäfen in Düsseldorf, Köln und Neuss ausschließlich Ökostrom genutzt. „In Köln und Düsseldorf gibt es an Anlegestellen für Personenschiffe bereits Landstromanlagen. Wir freuen uns sehr, jetzt auch in Neuss der Personenschiffahrt saubere Energie zur Verfügung stellen zu können“, so RheinCargo-Geschäftsführer Jan Sönke Eckel.

Bildhinweis: v.l.n.r. Jan Sönke Eckel (Geschäftsführer RheinCargo), Manfred Abrahams (Vorsitzender Aufsichtsrat RheinCargo), Götz Jesberg (Geschäftsführer RheinCargo), Mona Neubaur (NRW-Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie), Reiner Breuer

(Bürgermeister Stadt Neuss), Stephan Lommetz (Vorsitzender Geschäftsführung Stadtwerke Neuss) Copyright: RheinCargo / Timo Lessig

Über RheinCargo:

Der Logistik-Dienstleister RheinCargo GmbH & Co. KG wurde 2012 als Joint Venture der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) und der Neuss Düsseldorfer Häfen (NDH) gegründet. Das Unternehmen betreibt sechs öffentliche Rheinhäfen in Düsseldorf, Köln und Neuss. Mit 90 eigenen Lokomotiven und 700 Waggonen unterhält RheinCargo eine der größten privaten deutschen Güterbahnen. Insgesamt beschäftigt RheinCargo etwa 750 Mitarbeiter.

Kontakt:

RheinCargo GmbH & Co. KG
Christian Lorenz, Pressesprecher
Tel. +49 (0) 221 390 11 90
Mobil +49 (0) 178 839 03 20
E-Mail christian.lorenz@rheincargo.com
www.rheincargo.com